

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 09.11.2025 – 14.11.2025 unter der Seminarnummer 814825 das Seminar „Partizipativ im Team entscheiden - mit Soziokratie“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungserkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-24-0403 vom 22.03.2024, anerkannt ist der Zeitraum von Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 20.10.2026)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A – 73- 127085 vom 04.06.2024, gültig bis 19.10.2026)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 - 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema	Partizipativ im Team entscheiden - mit Soziokratie	Dozent	Nils Zierath
Ort	Wangerland	Termin	09. – 14.11.2025

Sonntagabend

Anreise, Zimmerverteilung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag . Tag 1

09:00 – 10:30 Uhr

Eröffnung, Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden, Organisatorisches, Vorstellung der Seminarziele, thematische Einführung

10:45 – 12:30 Uhr

14:30 – 18.00 Uhr

Grenzen gängiger Entscheidungs- und Organisationsmuster im Team, Grundelemente agiler Selbstorganisation mit Soziokratie

Im Team per Konsent tragfähig entscheiden – gleichwertig, zielgeleitet, effektiv
Effektive Teamstrukturen 1: Das Kreisprinzip für intelligente Selbstorganisation

Dienstag . Tag 2

09:00 – 12:30 Uhr

Effektive Teamstrukturen 2:
Reibungslose Informationsflüsse ermöglichen

14:30 – 18:00 Uhr

Die offene Wahl: Rollen transparent und nachvollziehbar besetzen
Effektive Meetings durch Fokus auf gemeinsame Ziele: soziokratische Agenda und andere hilfreiche Werkzeuge
Moderation soziokratischer Meetings in der Praxis

Mittwoch . Tag 3

09.00 – 12.30 Uhr

Vertiefung der Moderator*innenrolle für herausfordernde Situationen
Spannungen und Feedback als Quelle für Lernen und Innovation nutzen

14:30 – 18:00 Uhr

Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation: Haltung und Elemente
leichte und schwerwiegende Einwände integrieren
Spannungen erkennen und produktiv nutzen
Emotionen und schwierige Situationen meistern

Donnerstag . Tag 4

09.00 – 12.30 Uhr

Effektive Arbeit im Soziokratischen Kreis
Vision–Mission–Angebot: das gemeinsame Ziel etablieren und verwirklichen
Domäne, Grundsatz und Ausführung

14:30 – 18:00 Uhr

weitere soziokratische Rollen und Strukturen sinnvoll etablieren
Feed-forward statt Feed-back: Das soziokratische Entwicklungsgespräch

Freitag . Tag 5

08:00 – 11:30 Uhr

Soziokratie im eigenen Team / der eigenen Organisation einführen: Voraussetzungen erkennen, „Gute Botschaften“ verbreiten, Verbündete finden und konkrete Schritte realistisch anbahnen

11:30 – 13:15 Uhr

Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen, z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben.

Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziel: Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen für das Berufsleben: Schlüsselqualifikationen in der Moderation von Entscheidungen in Teams, Nutzung von Werkzeugen für agile Selbstorganisation und Kooperation, Fähigkeiten zum konstruktiven Umgang mit Einwänden bei Entscheidungen u.ä. Sie erweitern ihre Fähigkeit zu kollegialer Kooperation und Führung auf Augenhöhe im Team und steigern zudem ihre berufliche Mobilität.

Die Seminarziele im Einzelnen:

- Prinzipien agiler Selbstorganisation verstehen
- Meetings und Entscheidungsprozesse klarer und effektiver gestalten können
- gemeinsame Ziele als Entscheidungsbasis herausarbeiten und nutzen können
- nachvollziehbare und tragfähige Beschlüsse erzielen
- Einwände produktiv für Mitverantwortung nutzen
- herausfordernde Situationen sicherer leiten
- mehr Freude, Sinn und Produktivität in der gemeinsamen Arbeit

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Das Seminar steht Ihnen auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub/Bildungszeit in Anspruch nehmen können oder wollen.

Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.